



7 Königstuhl, 2336 m, von der Eisentalhöhe

Beliebte Gipfeltour mit grandioser Rundschau ★★

Naturgenuss im Herzen der Nockberge

Der Königstuhl ist zwar nicht der höchste Gipfel der Nockberge, aber sicher einer der eindrucksvollsten und auch beliebtesten entlang der Nockalmstraße. An ihm führt kein Weg vorbei, wenn jemand die sanfte Weite der Nockberge durchwandern will. Der kürzeste Weg hinauf führt vom Parkplatz Eisentalhöhe, dem höchsten Punkt der Nockalmstraße. Aber bedenken Sie: Hier werden Sie nie allein unterwegs sein. Der Gipfel ist so begehrt, dass ihn wohl kaum ein Wanderer auslassen wird, wenn er über die Nockalmstraße fährt. Wer es – mit Ausnahme des Gipfels – etwas ruhiger haben möchte, wählt aus diesem Führer die Tour 8 (Königstuhl vom Karlbath) oder 28 (Königstuhl von der Priesshütte).

KURZINFO



Ausgangspunkt: Parkplatz Eisentalhöhe, 2049 m. 8 km von Innerkrems, 26 km von der B95 bei Ebene Reichenau. Große Parkplätze entlang der Nockalmstraße. Haltestelle Sommerbus Nockberge.

GPS: N46.935717 E13.759317.

Gehzeit: 2.30 Std.

Höhenunterschied: 360 m.

Anforderungen: Wenig schwierige Bergwanderung auf meist breiten, gut markierten Wegen und Steigen; einige kurze steile Abschnitte. In der Querung

zur Königstuhlscharte bis in den Sommer hinein Schneefelder möglich. Anstieg zum Gipfel etwas steinig. Nicht bei Gewittergefahr begehen!

Einkehr: Bauernladen und Jausenstation Eisentalhöhe, am Parkplatz Eisentalhöhe, Tel. +43 4732 2324, www.eisentalhoehe.at, unterwegs keine.

Varianten: 1. Abstieg zum Karlbath (siehe Tour 8) oder zur Priesshütte (siehe Tour 28) und Rückfahrt mit dem »Sommerbus Nockberg«.

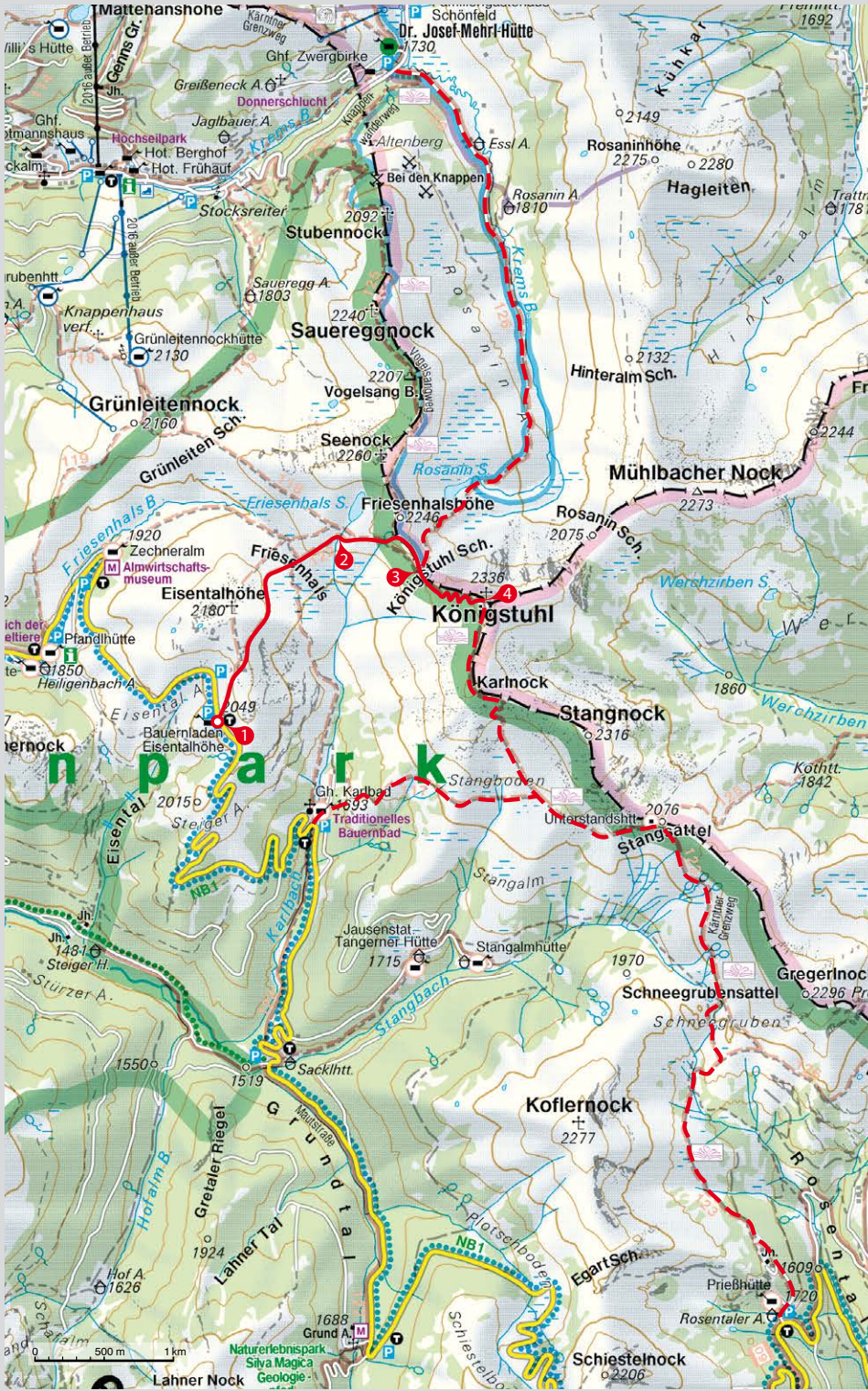
2. Abstieg zur Dr. Josef-Mehrl-Hütte und weiter nach Innerkrems zur Haltestelle des Sommerbus Nockberge für die Fahrt zurück zum Ausgangspunkt.

Vom **Parkplatz Eisentalhöhe (1)** folgen wir dem breiten Weg Nr. 120 Richtung Norden, ostseitig am Gipfel der Eisentalhöhe vorbei. Nach etwa 45 Minuten biegen wir beim **Wegweiser**, 2070 m, auf den Weg Nr. 122, der vom Karlbath herauf kommt (Tour 8). In einem großen Bogen kommen wir zu einem Wegweiser beim **Friesenhalssee (2)**,

Links: Am Gipfel des Königstuhls ist man selten alleine.

Rechts: Von der Eisentalhöhe genießen Besucher ein herrliches Gipfelpanorama in die Nockberge.





Hoch über den Berggipfeln der Nockberge ist die Aussicht einzigartig.

2150 m; ein kurzer Abstecher zum See lädt zu einer gemütlichen Rast. Nun erklimmen wir den Bergrücken ostwärts über die Westflanke und queren auf dem Weg Nr. 118 unter der Friesenhalshöhe zur **Königstuhlscharte (3)**, 2190 m, wo wir auf den Aufstieg von der Dr.-Josef-Mehrl-Hütte treffen. Von hier sind es nur mehr rund 30 Minuten, bis wir den viel besuchten, aussichtsreichen Gipfel des **Königstuhls (4)**,

2336 m, erreicht haben. Am Gipfel genießen wir den wunderbaren Ausblick von den Hohen Tauern im Westen bis zu den Niederen Tauern im Nordosten und zu den Julischen und Karnischen Alpen im Süden. Bei gutem Fernblick sieht man sogar den Triglav, den höchsten Berg Sloweniens. Der **Abstieg zum Parkplatz Eisentalhöhe (1)** erfolgt auf dem Weg des Aufstiegs.

